

Herr Ralf Langer (GRÜNE)

Am 29. August 2014 ist im Alter von nur 52 Jahren der Kreistagsabgeordnete und Ausschussmitglied Ralf Langer (Grüne) aus Eitorf verstorben. Er hinterlässt Ehefrau und zwei Kinder.

Herr Langer war von 2009 bis 2013 im Kreis zunächst sachkundiger Bürger im Bau- und Vergabeausschuss sowie in diesem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, bevor er dann 2013 in den Kreistag nachrückte. Schließlich war er auch Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN-Fraktion in Eitorf. Sein Einstieg in die Kommunalpolitik lag im Jahr 1995 in Bad Honnef, wo er sachkundiger Bürger im dortigen Waldausschuss war.

Der ehemalige stellv. Forstamtsleiter der Gemeinde Eitorf, Referent im Umweltministerium in Düsseldorf, Referatsleiter bei der Landwirtschaftskammer Rheinland, später des Landesbetriebes Wald und Holz NRW, schließlich Fachgebietsleiter Hoheit/Forstbehörde Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft und seit 2013 Jagdmanager des landeseigenen Waldes NRW, hat sich stets für die Belange von Natur und Umwelt in seinem politischen und dienstlichen Wirkungskreis eingesetzt. Er war Mitglied des Naturschutzbundes, des ökologischen Jagdvereins, beim Bund der Forstleute und in der Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft.

Herr Langer hat in seinem Wirken vor allem durch seine Fachkompetenz, seine Kommunikationsfähigkeit und durch seinen ausgeprägten Wunsch nach Zusammenarbeit und Konsens überzeugt. Diejenigen, die ihn kannten, erlebten ihn als besonnenen Menschen, der kritisch hinterfragte und sich aus tiefem Herzen einer nach ökologischen Gesichtspunkten gestalteten Umwelt verpflichtet fühlte.

Herr Langer ist über Parteigrenzen hinweg geschätzt worden und hat sich um den Rhein-Sieg-Kreis verdient gemacht.

Wir werden Ralf Langer ein ehrendes Gedenken bewahren.